

Pressemeldung | 16.01.2025

Werner Linnenbrink wird Head of Mobility bei highQ

Ab 1. Februar 2025 bereichert Werner Linnenbrink highQ Computerlösungen GmbH mit seiner herausragenden Mobilitätsexpertise

Werner Linnenbrink hat sich in der Mobilitätsbranche als visionärer Gestalter, engagierter Innovator und gefragter Experte einen Namen gemacht. Mit Herz und Verstand ist es ihm gelungen, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die nicht nur Technik, sondern auch Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellen. Mit Weitblick und tiefem Verständnis für die Herausforderungen moderner Mobilität hat er maßgeblich dazu beigetragen, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen erfolgreich im Verkehrsmarkt umzusetzen.

Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für umweltfreundliche Verkehrskonzepte und smarte Mobilitätsstrategien, für das Werner Linnenbrink mehrfach national ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Stadtwerke Award und dem Deutschen Mobilitätspreis. Seine unermüdliche Leidenschaft für den technischen und digitalen Fortschritt sowie seine pragmatische und lösungsorientierte Herangehensweise zeichnen ihn aus.



(Quelle: highQ) Christian Disch, Kai Horn, Werner Linnenbrink und Thomas Hornig, alle highQ Computerlösungen GmbH

Als Top-Nahverkehrsmanager hat Werner Linnenbrink bedeutende Beiträge zur Weiterentwicklung der Mobilität in Westfalen und im Osnabrücker Land geleistet. Als Geschäftsführer einer kommunalen Verkehrsunternehmensgruppe, einer Aufgabenträgersgesellschaft, eines Carsharing-Unternehmens und als Geschäftsbereichsleiter der Stadtwerke Osnabrück AG hat er innovative Mobilitätskonzepte vorangetrieben. Dazu zählen Schnellbus- und Stadtbus-Angebote im Münsterland, Förderprojekte in Südwestfalen, das bundesweit erste Check-In/Be-Out-System mit Bestpreisabrechnung im Osnabrücker Land, ein dreijähriges Förderprojekt zum autonomen Fahren im suburbanen Raum, die Einführung eines elektrifizierten Metrobus-Netzes in Osnabrück sowie das Bundesmodellprojekt MOIN+ im Landkreis Osnabrück. Darüber hinaus brachte er sein Know-how als Gastdozent an der Universität Münster und als Gutachter für verschiedene Bundesministerien in Berlin ein.

Durch seine vielfältigen Funktionen und Projekte sowie seine bundesweite Vernetzung hat Werner Linnenbrink maßgeblich dazu beigetragen, die regionale und bundesweite Mobilitätslandschaft zukunftsorientiert und nachhaltig zu gestalten.

Thomas Hornig, einer der beiden highQ Geschäftsführer, betont: „highQ ist sehr stolz darauf, Werner Linnenbrink mit seiner langjährigen Expertise für uns gewonnen zu haben. Als „Head of Mobility“ wird er uns bei der Ausrichtung und Gestaltung unserer kundengerechten Mobilitätslösungen und -produkte und damit auf dem Weg in die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft unterstützen.“

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 151 55 29 28 44

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de